



JETZT LIEBLINGSSTELLEN FINDEN:  
[WWW.KONSTANZ.DE/KARRIERE](http://WWW.KONSTANZ.DE/KARRIERE)



KONSTANZ. FÜR AUSZUBILDENDE

**DIE STADT ZUM SEE. HAT VIELE SCHÖNE STELLEN**

*Entdecke unsere aussichtsreichen Ausbildungsangebote.*

**TOLLE STADT, SPANNENDE  
AUFGABEN, BESTE AUSSICHTEN.  
SO SEHEN KONSTANZER STELLEN AUS.  
JEDE MENGE UNTERSTÜTZUNG, MIT-  
SPRACHE UND GEZIELTE FÖRDERUNG:  
AZUBI-AWARD, -EVENTS, -WELCOME-  
PARTY, ABSCHLUSSPRÄMIEN, JUGEND-  
AUSZUBILDENDEN-VERTRETUNG SOWIE  
ZUSCHÜSSE FÜR BÜCHER, BAHN- UND  
BUSTICKET, ARBEITSKLEIDUNG – UM  
NUR EINIGES ZU NENNEN.**



**TECHNIK**



**VERWALTUNG**



**SOZIALES**



**KULTUR**

**Die Stadt Konstanz ist die größte Stadt am Bodensee und bietet eine enorme Bandbreite an sicheren Ausbildungs- und Arbeitsplätzen mit Zukunft. Angefangen bei High-Tech-Berufen in der Verwaltung über attraktive soziale Berufe bis hin zu spannenden kulturellen Aufgaben. Finde Deine Lieblingsstellen und lass Dich überraschen!**



## Ausbildungsvergütung

Wir zahlen sehr gut. Und unterstützen unsere Azubis mit weiteren Zuschüssen, um gute Rahmenbedingungen für die Ausbildung zu schaffen.



## Starter-Vertrag

Wer seine Ausbildung bei der Stadt Konstanz erfolgreich abschließt, bekommt einen Starter-Vertrag. Das ist eine befristete Übernahme für ein halbes oder ein ganzes Jahr. In dieser Zeit können die BerufseinsteigerInnen praktische Erfahrungen sammeln und sich nach einer passenden Stelle umsehen. Damit bleibt Dir die Doppelbelastung von Prüfungs- und Bewerbungsstress auf jeden Fall erspart.



## Perspektive

Darüber hinaus werden die unterschiedlichsten Karrierewege unterstützt, wie z. B. berufsbegleitende Weiterbildungsangebote, ein Studium oder einen höheren Schulabschluss zu erlangen.



**AUSBILDUNGS-  
BERUFE**

Stand 07/2019

---

**27**

**1.659**

**MITARBEITENDE**

Stand 07/2019



**AZUBIS**

Stand 07/2019

---

**61**



TECHNIK

„Hier bietet man  
mir unglaublich  
viele Chancen.“

Linda Beschle (20)

# Vermessungstechnikerin Linda Beschle (20)

Ihre Ausbildung hat Linda im September 2017 begonnen. Davor hat sie sich mit den Berufschancen und den Kosten für ein Studium auseinandergesetzt. Das hat ihren Blick für Alternativen erweitert: Eine Ausbildung bei der Stadt Konstanz mit ihren vielen Weiterbildungsmöglichkeiten und Karrierewegen.

#Chancen



Männer-beruf?  
Stimmt nicht!

Draußen im Feld, einfach super gut!

#Zukunft



**Was begeistert Dich an deinem Beruf und deiner Ausbildung am meisten?**

Unschlagbar ist die Abwechslung. Wir sind ja nicht nur im Büro, sondern auch draußen im Feld, um Messungen durchzuführen. Diese müssen dann ausgewertet, bewertet und dokumentiert werden. Das findet dann im Büro statt. Richtig begeistert hat mich, dass ich bereits nach einem halben Jahr meinen ersten „eigenen“ Auftrag zur Vermessung im Außendienst bekommen habe. Das war zwar ein kleiner Schubs ins kalte Wasser, aber einfach super gut.

**Wieso hast Du Dich für einen Männerberuf entschieden?**

Vor meiner Recherche nach einer Ausbildung wusste ich nicht viel über Vermessungstechnik. Ich dachte auch, dass es sich um einen Männerberuf handelt. Stimmt aber nicht. In der Berufsschule ist die Aufteilung zirka 50:50. Das war früher anders. Den Beruf kann man als Frau wirklich gut ausführen.

**Wie sieht für Dich die Zukunft bei der Stadt Konstanz aus?**

Rosig, hoffe ich. Ein Starter-Vertrag ist mir so gut wie sicher. Nach der Ausbildung möchte ich noch Berufserfahrung sammeln und danach eventuell noch ein Studium anschließen. Was genau? Das weiß ich jetzt noch nicht. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Lehre stehen mir viele Türen offen.

Nach der Lehre :=)  
stehen mir viele  
Türen offen.





## Erzieherin Pia-Amelie Wiest (22)



**Das Berufspraktikum bzw. Anerkennungsjahr hat sie im Kindergarten Kinderhaus am Rhein absolviert. Die Ausbildung zur Erzieherin erfolgt am Marianum in Hegne. Parallel dazu hat sie das Fachabitur erworben.**

**Wie bist Du denn als neue Auszubildende aufgenommen und eingeführt worden?**

Es werden eine ganze Reihe an Veranstaltungen für die Azubis bzw. den Auszubildenden im Praktikum angeboten. Ganz besonders in Erinnerung geblieben ist mir die Stadt-Rallye – einfach toll. Dabei werden Menschen zusammengebracht, die an den unterschiedlichen Schnittstellen auf Seiten des Kindergartens und der Stadtverwaltung arbeiten, um sich kennenzulernen. Es gab gute Gespräche, viele Informationen und eine tolle Vorbereitung für das gemeinsame Arbeiten. Der Austausch zwischen den Einrichtungen ist sehr gut, man bekommt eine Menge mit. Sicherlich auch, weil sich alle, die sich in einem Berufspraktikum befinden, intensiv austauschen.

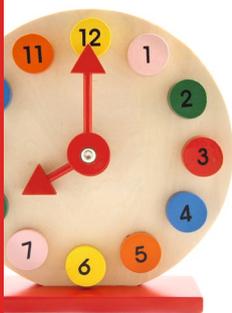
**Was hat Dich überrascht, als Du hier angefangen hast?**

Ich hatte nicht erwartet, dass alle städtischen Einrichtungen mit dem innovativen „Infans-Handlungskonzept“ arbeiten. Es begeistert mich sehr. Der Anspruch ist es, die Kinder nicht nur zu betreuen, sondern sie zu beobachten und entsprechende Angebote zu machen. Das bedeutet zum Beispiel, dass ich mit Gruppen arbeite, die sich aus maximal sechs Kindern zusammensetzen. Es ist einfach toll, was man da alles zurückbekommt.

**Was ist für Dich das Besondere daran, in einer städtischen Einrichtung zu arbeiten?**

In einen größeren Rahmen eingebunden zu sein und die Wertschätzung, die wir für unsere Arbeit bekommen. Die Offenheit und die Freundlichkeit hier im Team und der ganzen Verwaltung gefallen mir sehr gut. Ich kann die Stadt Konstanz als Arbeitgeber nur empfehlen. Mir gefällt es hier einfach.

Mir gefällt es hier einfach.



#Wertschätzung



„Es ist einfach toll,  
was man da alles  
zurückbekommt.“



VERWALTUNG

„Einfach toll,  
wie hier jeder  
integriert wird.“

Lisa Hubold (18)

# Lisa Hubold (18), Verwaltungsfachangestellte



Sie wollte einfach wissen, wie das so funktioniert, dass der Wochenmarkt, das Weinfest oder der Stadt-Marathon stattfinden können. Heute weiß sie, wie viel Arbeit dahinter steckt und wie viele Leute und Bereiche zusammenarbeiten müssen, damit alles rund läuft.



Damit alles  
rund läuft



Praktikum?  
Immer eine  
gute Idee!



## Was hat Dich dazu bewogen, eine Ausbildung als Verwaltungsfach- angestellte zu machen?

Auf die Idee bin ich gekommen, als ich ein Praktikum beim Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt [Landratsamt Konstanz] absolvierte. Das hat mir sehr gefallen. Deshalb habe ich einfach die Leute gefragt, welche Ausbildung sie gemacht haben. Außerdem hat mir der Eignungstest beim Arbeitsamt sehr geholfen. Dann war dort noch der Ausbildungsplatz ausgeschrieben, da habe ich mich beworben. Die Stadt Konstanz hat schnell geantwortet und mich zum Bewerbungsgespräch eingeladen. Jetzt bin ich hier.

## Was hat Dich am meisten überrascht?

Auf der einen Seite die enge Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen und auf der anderen Seite, wie toll ich hier aufgenommen wurde. Egal ob jung oder alt, groß oder klein, welches Geschlecht jemand hat, es werden alle integriert. Ich habe noch keine einzige schlechte Erfahrung bei der Stadt Konstanz gemacht. Das finde ich super.



#Eignungstest  
Arbeitsamt

## Was ist für Dich sonst noch erwähnenswert?

8-)

Die Stadt bietet flexible Arbeitszeiten und für den öffentlichen Nahverkehr gibt es einen Zuschuss, das Job-Ticket. Da falle ich zwar raus, weil ich zu nah dran wohne, aber ich finde das Angebot mega. Ich komme oft mit dem Fahrrad und dafür gibt es hier auch genügend Stellplätze. Die Stadt ist für alle, die gerne in der Verwaltung arbeiten, als Arbeitgeber absolut empfehlenswert.





Abends „fahren“ wir die Vorstellung



## Moritz Läßle (20), Veranstaltungstechnik

Er ist bereits im letzten Lehrjahr und kam mit viel Erfahrung zum Stadttheater Konstanz. Schon während der Schulzeit hat er sich für Veranstaltungstechnik interessiert.

#fairereBezahlung

**Warum hast Du Dich gerade beim Stadttheater Konstanz beworben?**

Ich bin Konstanzer und seit meiner Schulzeit interessiere ich mich für das Thema Veranstaltungstechnik. Da lag es auf der Hand, mich direkt hier zu bewerben. Das ging über das Bewerbungsportal auch ganz leicht. Außerdem gibt es für diesen Beruf nur zwei Arten von Ausbildungsbetrieben. Erstens die festen Häuser wie Theater, Konzerthäuser usw. und zweitens die Rock-'n'-Roll-Firmen, die täglich auf Tour sind. Die bessere Ausbildung habe ich mir bei einem Theater versprochen. Und das hat sich bewahrheitet.

**Was ist für Dich das Besondere, hier am Theater zu arbeiten?**

Zum einen die fairere Bezahlung im Vergleich zu den Rock-'n'-Roll-Firmen und die geregeltere Arbeitszeit. Soweit das eben bei einem Theaterbetrieb möglich ist, denn wir arbeiten ja auch abends. Während die einen das Theater besuchen, „fahren“ wir die Vorstellung. Da kommt man oft nicht vor 22 Uhr raus. Dafür starten wir in der Regel aber auch erst um 14 Uhr.

**Würdest Du die Stadt Konstanz als Ausbildungsbetrieb empfehlen?**

Das habe ich sogar schon. Der heutige Lehrling im ersten Jahr ist durch mich hier gelandet.

Veranstaltungstechnik interessiert mich schon seit meiner Schulzeit





„Hier gab es immer  
genug Zeit für  
Erklärungen.“

**Jetzt viele schöne, aussichtsreiche Ausbildungsplätze entdecken!  
Wir freuen uns über Deine Bewerbung.**

**WWW.KONSTANZ.DE/KARRIERE**



## **ANSPRECHPARTNERIN**

**Christine Arndt**

Ausbildungsleitung

Telefon 07531 900-399

[christine.arndt@konstanz.de](mailto:christine.arndt@konstanz.de)

### **Impressum**

Herausgeber: Personal- und  
Organisationsamt der Stadt Konstanz

Kanzleistraße 15

78462 Konstanz

Copyright Konstanz, 2019

[info@konstanz.de](mailto:info@konstanz.de)

[www.konstanz.de/karriere](http://www.konstanz.de/karriere)

facebook @stadt.konstanz

twitter @Stadt\_konstanz

Redaktion: Thomas Traber (red. Verantwortung)

Christian Helmer (red. Leitung)

Mitarbeit: Christine Arndt, Ralf Kleiner, Mandy Krüger

Konzeption, Gestaltung, Text: brandb

Bildnachweis: Chris Danneffel



Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier